

BEI WELCHEN ZEICHEN SOLLTE ICH DEN **ARZT KONTAKTIEREN?**

4 von 5 aller Patienten haben nur milde bis mäßige Beschwerden durch das neue Coronavirus (SARS-CoV-2). Bei den meisten heilt eine Erkrankung ohne Behandlung von selbst zuhause aus.

Manche positiv getesteten Patienten haben jedoch ein **höheres Risiko**, dass die Erkrankung schwer verlaufen kann. Dazu zählen besonders Patienten mit Grunderkrankungen wie Herzkrankheiten (vor allem **Bluthochdruck**), **Diabetes**, Lungenkrankheiten (v.a. **COPD**, Asthma) oder einer **Krebserkrankung** sowie eine **geschwächte körpereigene Abwehr** (z.B. Einnahme von Cortison, Chemotherapie, Therapie einer Autoimmunerkrankung). Zudem spielt ein Alter ab 60 Jahren (insbesondere **ab 80 Jahren**) eine Rolle.

Abhängig von der Schwere der Beschwerden, wird Ihr Arzt mit Ihnen besprechen, wie lange Sie zuhause bleiben können und wie Sie von Ihrem Arzt betreut werden. Dabei unterstützen können Sie und Ihre Angehörigen, indem Sie den **Hausarzt anrufen, wenn sich Ihr Zustand verschlechtert** (s. Tab.).

Auf diese Zeichen sollten Sie/Ihre Angehörigen bei einer Corona-Infektion achten

Rufen Sie Ihren
Hausarzt an (s.u.).

Wenn Sie die Praxis
nicht erreichen,
kontaktieren Sie
den kassenärzt-
lichen Notdienst
unter Tel. **116 117**.



Liegt bei Ihnen mindestens 1 dieser
Beschwerden vor?

- **Plötzliche Verwirrung** oder Desorientierung
- **Luftnot bei leichter Belastung** (Spaziergehen, Aufstehen vom Stuhl, wenige Treppen steigen)
- **Puls deutlich schneller** als sonst
- **niedriger Blutdruck** (< 110/70 mmHg)

- **Verlangsamte oder keine Reaktion** auf (lautes) Ansprechen oder Anfassen
- **Luftnot in Ruhe** (im Liegen/Sitzen)
- **andere lebensbedrohliche Beschwerden**



Rufen Sie den
Rettungsdienst an
unter Tel. **112**.

So erreichen Sie unsere Praxis

Praxis-Tel.:

E-Mail:

Direkter Kontakt zum Arzt: